Inhaltsverzeichnis

1 JSPS-DAAD Postdoctoral Fellowship Programme (Short Term); Deadline Application: 30.04.2026 2
2 BMFTR Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger deutscher Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung; Deadline Proposal: 13.05.2025 2
3 Other NKS KEM "Introductory Event on Cluster 5"; Deadline Registration: None 3
4 Other HANNOVER MESSE; Deadline Registration: None 4
5 Other HANNOVER MESSE: Event "Funding Opportunities for Climate, Energy and Mobility in Horizon Europe Cluster 5"; Deadline Registration: 23.04.2026 4
6 Other HANNOVER MESSE: Event "European Innovators - Research Funding for International Projects"; Deadline Registration: 23.04.2026 4
7 Other Horizon Europe Pillar 2: Funding Opportunities in Cluster 5, Cluster 6, EU-Missions and LIFE; Deadline Registration: None 5
8 Other EU Academic Network of Saxony-Anhalt (nEUtzwerk) 5
9 Other Contact Research Funding Advisory Service at Otto von Guericke University Magdeburg 5

Inhalte

JSPS-DAAD Postdoctoral Fellowship Programme (Short Term); Deadline Application: 30.04.2026

Das Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)-Forschungsstipendium unterstützt Sie als hochqualifizierte*n Postdoc aus Deutschland bei Ihrem Forschungsvorhaben in Japan – unabhängig von der Fachrichtung.

Hierbei gibt es zwei unterschiedliche Förderlinien: Short-term Postdoctoral Fellowships, bei denen Forschungsaufenthalte von 1-12 Monate gefördert werden, sowie Standard Postdoctoral Fellowships für Forschungsaufenthalte von 12-24 Monate. Die Humboldt-Stiftung übernimmt für die Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) die Auswahl der Bewerber*innen ab einer Förderdauer von sechs Monaten. Der DAAD wählt die Stipendiat*innen mit kürzerer Förderdauer im Short-Term-Programm aus. Es werden jährlich bis zu 17 JSPS Postdoctoral Fellowships (short-term) und bis zu 12 JSPS Postdoctoral Fellowships (standard) vergeben.

Wenn Sie sich um ein JSPS-Forschungsstudium bewerben möchten, benötigen Sie eine*n wissenschaftliche*n Gastgeber*in. Diese*r muss an einer universitären bzw. ausgewählten nationalen Forschungseinrichtung in Japan tätig sein. Eine entsprechende Liste finden Sie in den Programminformationen. Personen, mit denen eine enge persönliche Beziehung (Ehe oder Lebenspartnerschaft) besteht oder mit denen man nah verwandt ist (Eltern, Geschwister, Kinder), können nicht als Gastgeber*in gewählt werde

Die Höhe des von JSPS gewährten monatlichen Stipendiums liegt derzeit bei 362.000 Yen. Ab einem Aufenthalt von drei Monaten erhalten Stipendiat*innen ein Eingliederungsgeld von einmalig 200.000 Yen. Reise- und Versicherungskostenzuschüsse sind ebenfalls möglich.

Bewerben Sie sich für ein JSPS-Forschungsstipendium für hochqualifizierte Wissenschaftler*innen aus Deutschland, wenn Sie folgende Kriterien erfüllen:
- Sie haben Ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen (Stichtag: 1. April des entsprechenden Finanzjahres) und können spätestens zum Stipendienbeginn eine Kopie Ihrer Promotionsurkunde vorlegen.
- Sie haben bereits in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen wissenschaftlich publiziert.
- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft oder eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland. Weitergehende Informationen dazu finden Sie in den Programminformationen der entsprechenden Programmlinie.
- Bitte beachten Sie, dass Sie als japanische*r Staatsbürger*in nicht antragsberechtigt sind. Dies gilt auch, wenn Sie eine doppelte Staatsbürgerschaft besitzen und eine davon die japanische ist. Zudem sind Sie nicht antragsberechtigt, wenn Sie über eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung für Japan verfügen.
- Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse. Japanischkenntnisse sind nicht grundsätzlich erforderlich. Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen sowie Mediziner*innen müssen jedoch über gute Japanischkenntnisse verfügen, falls dies für die erfolgreiche Durchführung des Forschungsvorhabens erforderlich ist.

Die Frist für den Eingang der Bewerbung im DAAD für einen Stipendienantritt zwischen 01.01.2027 und 31.03.2027 endet am 30.04.2026

Bitte bewerben Sie sich bei der Alexander von Humboldt-Stiftung ausschließlich online und in englischer Sprache.

Kontakt Humboldt Stiftung:
Telefon.: +49 (0) 228 833-0, E-Mail: info@avh.de

Further information:
https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detail=10000361

BMFTR Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger deutscher Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung; Deadline Proposal: 13.05.2025

Ziel dieser Förderrichtlinie ist die Stärkung der deutschen Beteiligung der Sicherheitsforschung auf europäischer Ebene. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) setzt sich im Rahmen des Programms "Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft" für die Stärkung der gemeinsamen europäischen Sicherheitsforschung und für ein souveränes, widerstandsfähiges und nachhaltiges Europa ein. Damit unsere Gesellschaft in der Zukunft besser auf globale Herausforderungen vorbereitet ist, besteht die Notwendigkeit, gemeinsame europäische Lösungen und Innovationen zu forcieren. Eine Stärkung der Sicherheitsforschung auf europäischer Ebene und die deutsche Beteiligung an dieser sind zentral für eine sichere (europäische) Gesellschaft.

Der Zuwendungszweck dieser Förderrichtlinie ist die Förderung von Aktivitäten, die zur Vorbereitung und Ausarbeitung eines EU-Antrags zur Einreichung im Rahmen einer Ausschreibung im Cluster 3 (Zivile Sicherheit für die Gesellschaft) von Horizont Europa dienen. Dabei soll die Vernetzung mit (potenziellen) deutschen, europäischen und internationalen Projektpartnern und die Vertiefung dieser Kooperationen sowie die gemeinsame Antragstellung gefördert werden. Die Förderrichtlinie soll einen Beitrag dazu leisten, frühzeitig Anreize für die Akteure der Sicherheitsforschung für eine Beteiligung an Ausschreibungen des Clusters 3 in Horizont Europa, mit Ausnahme des Bereichs der Cybersicherheit, zu schaffen. Akteuren aus Deutschland soll die internationale Vernetzung, der Aufbau von europäischen Verbünden sowie die Ausarbeitung eines EU-Antrags ermöglicht werden.

Gegenstand der Förderung ist die Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit Bezug zu Cluster 3 "Zivile Sicherheit für die Gesellschaft" von Horizont Europa.

Gefördert werden Aktivitäten, die zur Vorbereitung sowie zur konkreten Ausarbeitung eines EU-Antrags zu Cluster 3 erforderlich sind. Diese umfassen die Auseinandersetzung mit dem im EU-Antrag vorgesehenen Förderinstrument, die Entwicklung der Projektidee sowie die Ausarbeitung und finale Einreichung des EU-Antrags. Besonderer Wert wird auf umfassende Arbeiten zur frühzeitigen Aufstellung eines Kernkonsortiums und zur themenspezifischen Netzwerk¬bildung gelegt. Die für das Konsortium vorgesehenen – insbesondere europäischen – Partner (auch Praxispartner) des auszuarbeitenden EU-Antrags können assoziiert eingebunden werden. Um Wissen dahingehend aufzubauen, wie qualitativ hochwertige und auch im Hinblick auf die formalen Kriterien und Managementaspekte erfolgreiche Anträge erstellt werden können, ist es ausdrücklich erwünscht, dass der Antragsteller sich durch einen professionellen Dienstleister und oder im Bereich der Sicherheitsforschung erfahrenen Akteur unterstützen lässt. Die Konzeption weiter¬führender Forschungsvorhaben auf europäischer Ebene, die auf nationalen Projekten beruhen, wird ausdrücklich begrüßt.

Dem beauftragten Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH sind die Antragsunterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form spätestens zu dem nachfolgend benannten Stichtag vorzulegen. Eine Kontaktaufnahme mit den Ansprechpersonen der Nationalen Kontaktstelle Sicherheit (NKS) vor der Antragseinreichung sowie eine begleitende Beratung während der Projektlaufzeit sind zwingend notwendig.
Der Einreichungsstichtag für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2027 ist der 13. Mai 2026

Die Ergebnisse des geförderten Vorhabens dürfen nur in der Bundesrepublik Deutschland oder dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz genutzt werden.

Contact VDI Technologiezentrum GmbH:
Stella Nüschen, Phone: +49 211 6214-513, Mail: stella.nueschen@vdi.de
Julia Henn, Phone: +49 211 6214-315, Mail: julia.henn@vdi.de

Further information:
https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/09/2025-09-10-bekanntmachung-sicherheitsforschung.html

Other NKS KEM "Introductory Event on Cluster 5"; Deadline Registration: None

27.04. – 07.05.2026: Online

What is important in Cluster 5 of Horizon Europe? What new developments are planned for 2027, and what are the

participation rules? You will find the answers to these questions and many more in the introductory session of the event series on 27 April 2026. This session has been specifically designed to help newcomers get started.

Between 28 April and 7 May, the 'NCP Climate, Energy and Mobility' (NKS KEM) team will present the new call topics for 2027 in six sessions. You can register for one or more events. Participation is free of charge. After registering, you will automatically receive a Webex invitation.

If you have any questions, please contact eu-energie@ptj.de.

Further information:
https://www.nks-kem.de/aktuelles/termine/sneak-peek-einfuehrungsveranstaltung-cluster-5-2027

Other HANNOVER MESSE; Deadline Registration: None

20.04. – 24.04.2026: Hannover Exhibition Grounds

HANNOVER MESSE is the world's leading platform for technologies related to industrial transformation. It features outstanding innovations and unique products. It brings together the core sectors of industry in one place, ranging from drive technology and automation to energy, R&D, industrial IT, and supply industries. Exhibitors are at the forefront of technological and industry innovation.

Visitors come to discover and experience what's new. Their primary objectives include exploring innovations and trends, exchanging knowledge and insights, networking, and establishing new business contacts.

You are invited to attend HANNOVER MESSE free of charge by following the invitation from Otto von Guericke University Magdeburg.
https://www.hannovermesse.de/en/application/registration/ticket-registration?code=v13qU

Further information:
https://www.hannovermesse.de/en/about-us/about-the-show/

Other HANNOVER MESSE: Event "Funding Opportunities for Climate, Energy and Mobility in Horizon Europe Cluster 5"; Deadline Registration: 23.04.2026

23.04.2026, 04:30 - 05:00 pm
Location: Hall 11, Solution Lab (B69) Expert Stage
Language: German | Live Translation: English
Further information:
https://www.hannovermesse.de/event/funding-opportunities-for-climate-energy-and-mobility-in-horizon-europe-cluster-5/vor/42036

Other HANNOVER MESSE: Event "European Innovators - Research Funding for International Projects"; Deadline Registration: 23.04.2026

23.04.2026: 04:30 – 06:00 pm

With European Innovators, NBank aims to provide companies and research institutions with a vehicle to facilitate participation in the EU's Horizon Europe programme. The goal is to promote exchange between interested parties, successful participants, industry, research and politics in order to discuss experiences, share knowledge and create a basis for coopera-

tion.

In addition to keynote speeches by representatives of the National Contact Points KEM (Climate, Energy and Mobility) and EIC Accelerator, the NCP for the European Defence Fund will also report on innovation funding opportunities in the field of defence through the European Defence Fund.

Further information:
https://een-niedersachsen.de/v/european-innovators-forschungsfoerderung-fuer-internationale-projekte/

Other Horizon Europe Pillar 2: Funding Opportunities in Cluster 5, Cluster 6, EU-Missions and LIFE; Deadline Registration: None

20.04.2026, 10:00 am - 01:30 pm.: Online

This exciting event will present the new work programmes for Clusters 5 ("Climate, Energy, and Mobility") and 6 ("Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture, and Environment") as well as the EU missions within the framework of Horizon Europe. In addition, LIFE, an EU funding programme for environmental, climate, and energy projects, will be presented.

In a compact format (approx. 1.5 hours), you will receive an overview of the topics of the upcoming calls for proposals. We will also point out relevant support services. The event will also provide an opportunity for questions.

The event is aimed in particular at professors and postdoctoral researchers who are interested in European collaborative funding opportunities and are planning to submit an application. We look forward to your participation!

Registration via Email to: forschungsfoerderung@uni-halle.de

Further information:
https://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/Veranstaltungen+des+EU_Hochschulnetzwerks-p-6238.html

Other EU Academic Network of Saxony-Anhalt (nEUtzwerk)

The universities in the state of Saxony-Anhalt founded the "EU Academic Network of Saxony-Anhalt" at the beginning of 2011 in order to support researchers at all universities in the acquisition and use of EU funding for research and innovation by providing information, application advice and project management. By strengthening and networking the administrative and advisory skills of the universities, the aim is to increase the acquisition of EU funding for research and innovation and technology transfer.

You may contact the EU Academic Network of Saxony-Anhalt via the information provided online:
https://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/eu_hsnetz/en/

Other Contact Research Funding Advisory Service at Otto von Guericke University Magdeburg

If you have any questions about funding opportunities, specific calls for proposals, help with submitting applications and project support, please contact the Research Funding Advisory Service/EU University Network at Otto von Guericke University Magdeburg.

Information about current event, funding structures and contact details online at:

https://www.ovgu.de/en/ContactResearchFundingAdvice.html
https://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/en/